



## Workshop »DEUTSCHE ARBEIT« Entstehung, Charakteristik, Effekte eines antisemitischen Topos

### Mittwoch, 5. Oktober 2016, re:work

(Humboldt-Universität | IGK Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive | Georgenstraße 23 | 10117 Berlin )

**14.00** Begrüßung und Einführung

**14.30** Keynote: Arbeit und Nation. Eine global-historische Perspektive (Andreas Eckert)

#### *Block 1 – Nationalsozialismus*

**15.30** Arbeit im Nationalsozialismus. Zugehörigkeit, Ausgrenzung, Vernichtung (Michael Wildt)

**16.30** Kaffeepause

**17.00** Die „deutsche Frau“ als Humanressource in Nationalsozialismus (Heike Pantelmann)

**18.00** „Deutsche Arbeit“ und „Jüdisches Geld“ (Klaus Holz)

**19.00** Empfang

### Donnerstag, 6. Oktober 2016, TEL 20. Stock

(TU Berlin | ehem. Telefunken-Hochhaus | Ernst-Reuter-Platz 7 | 10587 Berlin)

#### *Block 2 – Normativität*

**10.00** Arbeit als dichter Begriff (Werner Konitzer)

**11.00** Die Bedeutung des Gegensatzes von deutscher Arbeit und jüdischem Geld für die normative Integration von Gemeinschaften (Jan Weyand)

**12.00** Mittagspause

#### *Block 3 – Genealogien*

**14.00** „Deutsche Arbeit“ und „jüdische Berufe“ – Zwei ideologische Topoi im populären Wirtschaftsdenken um 1900 (Nicolas Berg)

**15.00** Über „Arbeit“ in Deutschland und „deutsche Arbeit“ im 19. Jahrhundert (Pina Bock)

**16.00** Kaffeepause

**16.30** Koloniale Implikationen des Topos „Deutsche Arbeit“ (Felix Axster)

**19.00** gemeinsames Abendessen

### Freitag, 7. Oktober 2016, TEL 20. Stock

(TU Berlin | ehem. Telefunken-Hochhaus | Ernst-Reuter-Platz 7 | 10587 Berlin)

#### *Block 4 – Ausblicke*

**10.00** Trümmerräumung – (k)eine Heldentat der deutschen „Trümmerfrauen“? (Leonie Treber)

**11.00** „Deutsche Arbeit“ und die frühe Nachkriegszeit (Nikolas Lelle)

**12.00** Kaffeepause

**12.30** Abschlussdiskussion mit Stefanie Schüler-Springorum